

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 32. Stück.

Sonnabend, den 6. August 1853.

Inhalt.

II. Kinder-Bewahr-Anstalt. — Geborne, Getraute,
Gestorbene in Halle. — Königl. Servis. — 72 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

II. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Mit dem 1. d. M. hat unsere Anstalt das 10. Jahr
ihres Bestehens zurückgelegt, und wir müssen es mit
Dank gegen Gott anerkennen, daß er trotz geringer Mit-
tel offene Herzen erweckt, die das Ihrige beitrugen, um
sie bis hierher zu unterhalten. Namentlich fühlen wir
uns auch zu besonderem Danke der hiesigen Wohlthl.
Sparkassen-Gesellschaft verpflichtet, die oft, und nament-

54. Jahrg.

(32)

lich in letzter Zeit, mit einer ansehnlichen Summe helfend eintrat, als unsere Cassa völlig erschöpft war. Neuerdings in der Anstalt durch das Testament des im vorigen Monate verstorbenen Rentier Schmidt ein Legat von 1000 *R ρ* zu gefallen, dasselbe wird jedoch erst in einigen Monaten zahlbar, und können wir erst im nächsten Jahre auf den Zinsgenuß rechnen, da wir natürlich das Capital conserviren wollen und müssen.

Indem wir allen Freunden unserer hilfsbedürftigen Wesen im Nachstehenden einen kleinen Ueberblick über die im verfloffenen Verwaltungsjahr erzielten Einnahmen und Ausgaben mittheilen:

Einnahme.

1. An Bestand aus vorjähriger Rechnung	— <i>Rρ</i> — <i>1ρ</i> — 2
da dieselbe mit einem Vorschusse von 21 <i>Rρ</i> 14 <i>1ρ</i> abschloß.	
2. An Beiträgen von Glaucha, von dem Strohhofe u. resp. an regelmäÙ. Gaben von den außer dem Bereich der Anstalt wohnenden Wohlthätern	90 : 10 : 9 :
3. An Geschenken, incl. 200 <i>Rρ</i> , welche zur Fortführung der Anstalt von der verehrl. Sparkassenges. allhier ausnahmsweise für dieses Jahr zugeschoffen wurden u. resp. 19 <i>Rρ</i> zur Weihnachtsbescherung	252 : 17 : 6 :
4. An Kostgeldern für Verpflegung von durchschnittlich 51 Kindern	230 : 14 : — :
	<hr/>
	573 <i>Rρ</i> 12 <i>1ρ</i> 3 2

Ausgabe.

1. An Vorschüssen laut voriger Rechnung	21	Rp	14	Jgr	—	λ
2. An Kosten f. Reparatur am Hause u. an den Mobilien	11	:	2	:	9	:
3. Für neu angeschaffte Haus- und Wirthschaftsgeräthe	—	:	—	:	—	:
4. An Bekleidungsgegenständen und resp. zur Weihnachtsbescheerung	15	:	16	:	—	:
5. An Beföstigung	315	:	9	:	5	:
6. An Gehalt der Hausmutter	62	:	—	:	—	:
7. Ausgaben für ertheilte Unterrichtsstunden	18	:	26	:	—	:
8. An Ausgaben für Feuerungs-material nur (nicht unbedeutende Gaben sind in natura eingegangen).	16	:	—	:	—	:
9. An Wäsche, Del und sonstigen kleinen Ausgaben	40	:	15	:	11	:
14. Insgemein, incl. der Ausgaben vom Hause	4	:	26	:	2	:

Summa der Ausgaben 505 Rp 20 Jgr 3 λ
Balance.

Die Einnahme hat betragen 573 Rp 12 Jgr 3 λ
Die Ausgabe hat betragen 505 : 20 : 3 :

Bleibt Bestand 67 Rp 22 Jgr — λ

richten wir beim Beginn eines neuen Rechnungsjahres an selbige und namentlich an unsere Mitbürger zu Glaucha und Strohhof, welche Bezirke uns zum Einsammeln von Beiträgen zugewiesen sind, die freundliche Bitte, zum fernern Gedeihen unserer Anstalt ihre milde Hand aufzuthun, und in die ihnen in der nächsten Zeit vorzuliegende Liste die Gaben, die sie uns für's nächste Jahr zugedacht haben, einzuzichnen und an den Markthelfer Grund, der mit der Einsammlung von uns beauftragt, abzuführen.

Wir sind der frohen Zuversicht, daß sie auch diesmal die Wohlthätigkeit der Hallenser bewähren werden, als uns zwar durch das Schmidt'sche Legat eine Beisteuer gegeben ist, wir aber bei der Theurung der Lebensmittel mehr als sonst verausgaben müssen und uns durch verschiedene Reparaturen des Gebäudes besondere Ausgaben bevorstehen.

Halle, den 16. Juli 1853.

Der Vorstand.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marientparochie: Den 31. Mai dem Maurer Grunert eine F., Friederike Marie Bertha Minna. (868.) — Den 21. Juni dem Handarbeiter Pötsch eine F., Marie Louise Dorothee. (1037.) — Den 3. Juli dem Schmiedemeister Niedlig ein S., August Hermann. (914.) — Den 6. dem Schneidemeister Kriedemann eine F., Bertha Marie Ida. (97.) — Den 12. dem Handarbeiter Leißring ein S., Hermann Albert. (1395.) — Den 20. eine unehel. F., Henriette Emilie. (996.)

Ulrichsparochie: Den 8. Juni dem Kaufmann Stoy ein S., Hermann Alfred. (279.) — Den 30. ein unehel. S. (270.) — Den 3. Juli dem Schaffner Thorhauer ein S., Friedrich. (1610.) — Den 21. ein unehel. S. (288.)

Berichtigung. Im 30. St. S. 998 3. 20 lese man: „Gottlieb“ statt Gottfried.

Moritzparochie: Den 30. Juni dem Tischlermeister Dreßler eine F., Julie Anna. (2124.) — Den 7. Juli dem Fabrikarbeiter Härtel eine F., Caroline Auguste Rosalie Anna. (2088.) — Den 11. dem Handarbeiter Burkhardt ein S., Gottlieb Rudolph Friedrich Gustav. (2190 a.) — Den 20. dem Handschuhfabrikanten Boigt ein S., Carl Otto. (712/3.) — Den 24. und 27. zwei unehel. F. (Entbind.-Institut.)

Katholische Kirche: Den 12. Mai dem Handarbeiter Miethe ein S., Friedrich Carl Ferdinand Andreas. — Den 20. Juli dem Feldwebel im 32. Inf. Regim. Schnell ein S., Franz Carl Julius.

Neumarkt: Den 21. Juni dem Kaufmann Gabelmann eine L., Louise Sophie. (1250.) — Den 8. Juli ein unehel. S. (1313.)

Glauch: Den 14. Juni dem Gärtner Dönig ein S., Otto. (1852.) — Den 30. dem Böttchermeister Lorenz ein S., Gustav Albert. (1976.) — Den 8. Juli dem Maurer Karpf eine L., Friederike Therese Wilhelmine. (1853.) — Den 15. dem Schriftsetzer Kunz eine L., Henriette Auguste Bertha. (1753.) — Den 17. dem Kutscher Naumann eine L., Anna Friederike Auguste. (1956.) — Den 20. ein unehel. S. (1980.)

b) Getraute.

Moritzparochie: Den 31. Juli der Braugehülfe Philipp mit H. C. Brummer.

Katholische Kirche: Den 25. Juli der Handarbeiter Hamann mit M. Eischen.

Neumarkt: Den 31. Juli der Handarbeiter Schrader mit M. F. Schröder.

Glauch: Den 31. Juli der Handarbeiter Peuschel mit Ch. F. Lange.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 30. Juli der Gefangenenwärter Huch, 36 J. Schwindsucht. — Den 1. August des Schneidermeister Kroppenstädt nachgel. Tochter, Therese, 33 J. 11 M. Schwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 26. Juli des Packmeisters Schmidt S., Hermann Hugo, 1 M. 24 J. Schwäche. — Den 1. August des Schneidergesellen Becker S., Hermann, 2 J. 6 M. Gehirnentzündung.

Moritzparochie: Den 29. Juli des Kammmachermeisters Paul L., Louise Auguste Ida, 1 J. Gehirnkrankheit.

Domkirche: Den 21. Juli des Brauherrn und Deconomen Le Beau Wittve, 74 J. 6 M. Altersschwäche. — Den 1. August des Mechanikus Hagemann S., Mar, 1 J. 2 M. Brechdurchfall.

Katholische Kirche: Den 29. Juni der Handarbeiter Ladermann, 24 J. Im Saalstrom bei Salz- münde beim Rudern verunglückt. — Den 23. Juli des Victualienhändlers Mücke S., Carl Eduard, 2 J. 5 M. 18 T. Schlagfluß.

Neumarkt: Den 28. Juli des Sprachlehrers Raimann S., Hugo, 8 M. Brechdurchfall.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juni d. J., soll

Sonnabend den 27. Aug. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juli c. ausgemietet gewesene Garnison- Ein- quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1219 bis Nr. 2118 (dritter Monat achte Tour) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. August 1853.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Korb mit Butter und eine Summe Geldes (Papiergeld) ist gefunden worden und kann im Polizei- Bureau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Halle, den 4. August 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das von der General-Direction der Seehandlungs-Societät unterm 8. Juli aufgestellte Verzeichniß der bis zu diesem Tage noch nicht gezogenen Serien der Seehandlungs-Prämien-Scheine ist zur Einsicht derjenigen Personen, die ein Interesse dabei haben, in den nächsten 14 Tagen in den Bureaufstunden in unserer Kanzlei ausgelegt.

Halle, den 3. August 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In dem neben der Passagierstube belegenen Packkammerraume des hiesigen Postamts sollen

den 15. August d. J., Vormittags 8 Uhr,

verschiedene ausrangirte Inventariengegenstände, als:

Wesche, Posthauschilder, Stempel und Stempel-Apparate, bleierne Stempel-Typen, Waagen und Gewichtsstücke von Eisen und Messing, Briefkasten, Lampen, lederne Taschen u. c., ferner:

circa 300 Stück leinene Beutel von verschied. Größe, 50 Stück leere Kisten, gleichfalls verschiedener Größe, alte Sophabezüge und grüne Fenster-Rouleaux öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden zu diesem Termine eingeladen.
Halle a./S., den 30. Juli 1853.

Königliche Ober-Post-Direction.
Strahl.

Bekanntmachung.

In dem neben der Passagierstube belegenen Packkammeraum des hiesigen Königl. Postgebäudes sollen **den 15. August d. J., Vormittags 11 Uhr,** circa Fünfzig Centner unbrauchbare Dienstpapiere, meist in Karten von ganzen, halben und Viertel-Bogen bestehend, centnerweise öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.
Halle a./S., den 30. Juli 1853.

Königliche Ober-Post-Direction.
Strahl.

Bekanntmachung.

In dem neben der Passagierstube belegenen Packkammerraum des hiesigen Postamts sollen **den 15. August d. J., Vormittags 8 Uhr,** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden:

- 1) verschiedene zurückgelassene und unabgefordert gebliebene Passagiereffecten, in einem Damenmantel, einem Muffe, einem Sonnenschirm, einem Strohhute, einigen Taschentüchern und andern kleinen Reiseeffecten bestehend;
- 2) Der Inhalt aus 49 Paketen — aus der Mobilmachungszeit von 1850 und 1851 herrührend — deren Empfänger und Absender nicht zu ermitteln gewesen sind; der Inhalt besteht zum größten Theil in Wäsche und andern männlichen Bekleidungsgegenständen.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle a./S., den 30. Juli 1853.

Königl. Ober-Post-Direction.
Strahl.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen oder der v. Ponickau'schen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens **bis zum 8. August c.**

zurückzuliefern.

Halle, am 3. August 1853.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M., Vormittags 8 Uhr, sollen in dem Zwinger der Moritzburg alte Bruchsteine, Dachsteine, Thüren, Bretter, Latten, Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung und unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung öffentlich versteigert werden.

Der Bauinspector **Stendener.**

Gebäckene **Pflaumen**, um damit zu räumen à **1¹/₄ Sgr.** verkauft

J. F. Weber, alter Markt.

A u c t i o n

von Buchdruckerei-Utensilien und anderen Gegenständen.

Wittwoch den 17. August c., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Gebäude der Canstein'schen Bibel-Anstalt auf dem Waisenhause zu Halle nachstehende Gegenstände im Wege des Meißgebots gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, als: eine brauchbare alte deutsche Buchdruckerpresse mit messingnem Fundament, dergl. Spindel und Mater und eisernem Ziegel, 40 Stück große und kleine schmiedeeiserne Schrauben- und Keilrahmen, 48 Stück dergl. Stereotyprahmen mit Griffen, 14 zweithürige große und kleine Formenschränke mit durablem Fachwerk, circa 400 Stück eichene und tannene Setz- und Waschbretter, 600 Stück Formrahmen von Eichenholz, 2 große kupferne Firnißblasen mit dazu gehörigen Dreifüßen, Farbetische mit gußeisernen Walzen, Walzengestelle, Deckelträhmchen, 1 Gypsmühle mit eisernen Walzen, eine $\frac{1}{2}$ Zoll starke gußeiserne Pfanne mit Deckel, circa 4 Fuß im Quadrat und 6 Zoll tief, eine dergl. ohne Deckel, sowie mehrere Centner altes Kupfer, Messing, Rothguß, Schmiede- und Gußeisen u. dergl. m. Sämmtliche Gegenstände stehen zur Ansicht bereit.

Halle, am 30. Juli 1853.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

A u c t i o n.

Dienstag den 9. d. M. früh 9 Uhr sollen 2 starke gesunde Arbeitspferde, 1 breiträd. Leiterwagen, 2 schmale 2spänn. Leiterwagen, 1 1spänn. Leiterwagen, 2 2räd. Wagen, 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 Stuhlwagen mit Druckfedern, 4 Pferdegeschirre, Kutschgeschir, 3 Halfter, Pferdekrippe, Häckselbank mit Klinge, 2 Pferdeneze gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden kl. Berlin 414.

H. Grotjan's Conditorei empfiehlt täglich den beliebten Köfener Kirschkuchen mit Sahneguß und Macronen, Kirchtorte von Ostheimer Kirschen, bei Bestellungen von 15 $\frac{1}{2}$ an die Thore.

Geschäfts - Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne Leipziger Straße Nr. 254 c, neben der alten Post, eine

**Colonial-, Wein-, Italiener-Waaren-
Handlung**

unter der Firma

Julius Riffert.

Außer allen für obige Branchen sich eignende Artikel unterhalte ein wohl assortirtes Lager aller nur möglichen der Jahreszeit angemessenen **Delicateffen**, wie auch ein gut gewähltes Assortiment feiner und feinsten grüner und schwarzer **Thees**.

Indem ich dieses neue Etablissement dem schätzbaren Wohlwollen eines geehrten Publikums hiermit bestens empfehle, füge ich gleichzeitig die Versicherung hinzu, das strenge Neellität, prompte und billige Bedienung stets die Grundlagen meiner Handlungsweise sein werden.

Halle a. S., den 1. August 1853.

Julius Riffert.

Die neue Sächs. Fluß-Assecuranz-Gesellschaft zu Leipzig

versichert auf allen Flüssen und Strömen Norddeutschlands, hauptsächlich der Elbe und der in dieselbe fließenden Flüsse, alle Gattungen Güter zu den möglichst niedrigsten Prämien, gewährt aber auch noch dadurch, daß sie den jährlichen reinen Gewinn mit den Versicherten theilt, einen wesentlichen Vortheil.

Von derselben ist mir eine Agentur übertragen worden, und empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen so wie Ertheilung näherer Auskunft angelegentlichst.

A. Schäfer,

Klausthorstraße Nr. 2166.

Die so schön schmeckende frische Salzbutte ist wieder angekommen bei

A. Mucke am Rathskeller.

Fäßer zum Gurkeneinmachen billig bei
Gebrüder **Schale**.

Neue saure Gurken

in Schocken und einzeln empfiehlt **Julius Kramm.**

Aufs Feinste marinirte Heringe,

à Stück $1\frac{1}{4}$ *lg*, werden gr. Ulrichsstraße Nr. 13 verabreicht.

Julius Kramm.

Fette neue Engl. Matjesheringe

empfehl't in Tonnen und Schocken billigt, einzeln à Stück 4 *l*, 6 *l* und 1 *lg*,

Julius Kramm.

Neue Holländische Heringe,

à Stück $1\frac{1}{2}$ und 2 *lg*, bei Abnahme von Schocken billigt, empfiehlt

Julius Kramm.

W. Fürstenberg & Sohn in Halle

empfehlen in bester Waare: grünen und schwarzen ächt chinesischen Thee, Vanille, Maraschino, Kirschenwasser, Extrait d'Absynth, ächten Franzbranntwein (Cognac), Arac, feinen Sam.:Rum, Ananas = Punsch = Syrup, Punsch = Essenzen, Cardinal =, Bischof = Essenz, Himbeer = saft, Himbeereffig, Kirschsaft, Limonaden = Essenz;

Franz. Catharinen =, Türkische Kaiser = und Thürlinger Pflaumen, Französischen ächten Weineffig, Estragon = Essig, frisches Provencer = Del, Sardellen, Erfurter Weizengries und Faconnudeln, Graupen, Berliner gefottene Hafergrütze, Buchweizengrütze, Haidegrütze, **Weis**, à *fl* von 2 *lg* an, täglich frisch, aus den feinsten Java = Sorten **gebraunten Caffee** zu den billigsten Preisen.

Kirschsaft zum Einkochen

von nächster Woche an täglich frisch von der Presse weg bei

Carl Brodtkorb.

Von Sächsischen Sanitäts = Caffee, à *fl*

3 *lg* 4 *l*, **Doppel = Caffee**, à *fl* $2\frac{2}{3}$ *lg*, beides ebenso nahrhaft als wohlschmeckend und der Gesundheit zuträglich, desgl. **Korn = Caffee**, à *fl* 2 *lg*, aus der Fabrik der Herrn Jordan & Limäus in Dresden empfang ich Probefendungen, welche ich zu geneigten Versuchen ergebenst empfehle

Carl Brodtkorb.

Nähnadeln! Nähnadeln! Nähnadeln!

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich diesen Laurenti-Markt wieder mit unten verzeichneten Artikeln in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen aufwarten kann. Ich empfehle daher:

acht engl. blauehr. Nähnadeln,	25 Stück	1 <i>gr.</i>
acht engl. Stopfnadeln,	25 =	2 =
acht engl. Stricknadeln in 5 Nr.	25 =	3 =
Stecknadeln, à Paq̄,	720 =	4 =
Haarnadeln, à Paq̄,	500 =	4 =
Hefstel und Schlingen, schwarz,		
à Gros,	288 =	2 =
Silberheftel und Schlingen, à Gros,	288 =	4 =
Porzellanknöpfe, 6 Dgd.		1 ¹ / ₂ =

so wie noch mehrere in dies Fach einschlagende Artikel zu festen Preisen.

Wiederverkäufern 25 pCt. Rabatt.

Stand in der Reihe der Galanteriebuden und an der Firma kenntlich.

Franz Carl Panhaus & Comp.
aus Grimma.

Ich bin Willens, mein Haus, obere Leipziger Straße Nr. 1612 aus freier Hand zu verkaufen. Franz Grohmann.

Ich bin Willens, mein Haus Zapfenstr. 660 aus freier Hand zu verkaufen. Berrv. Pastor **Plenz.**

Anzeige.

Es sind noch wollene und baumwollene Socken, Hosen, Strümpfe, Handschuhe, Mützen, Schawls in allen Größen im Einzelnen wie im Ganzen zu dem Einkaufspreis zu verkaufen alter Markt Nr. 545, 2 Treppen hoch.
G. Kaiser.

Ein ganz kleiner leichter einspanniger Hamburger, passend für Mäkler oder andre Geschäftsleute, und eine noch in gutem Stande befindliche Hausthür, zweiflüchtig mit Messingbeschlag, wird billig verkauft Strohhof 2049.

Auf unserm Bauplag, Siebichensteiner Alee, werden auch ferner das ein- oder zweispännige Fuder Schutt mit 1 resp. 2 *g* bezahlt. Gebr. **Jenzsch**.

Ein gut gehaltenes Klavier ist für den festen Preis von 8 *R* zu verkaufen Moritzkirchhof Nr. 609 p. t.

Eine gebrauchte schwere Hobelbank, passend zur Bauarbeit, hat zu verkaufen

Meinel, Tischlermeister, Dachritzgasse 983.

Ein Duzend birkene Rohrstühle stehen zu verkaufen.

Meinel, Tischlermeister, Dachritzgasse 983.

Eine Parthie schöne Gartenerde kann bei mit (unentgeltlich) abgeholt werden Rathhausgasse Nr. 248.

G. Barth.

Veränderungshalber stehen ein paar Glaschränke billig zu verkaufen Geiſtſtraße Nr. 1245, parterre, links.

Eine große eichene Waschwanne steht billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 284.

Eine Kellerpumpe von 8 Fuß Länge ist in Nr. 108 zu verkaufen.

Zwei blühende Asklepiasstöcke sind billig zu verkaufen Fleischergasse Nr. 1178, 1 Treppe hoch.

Bestellungen im Damenschneidern werden modern, schnell und billig im Hause gefertigt Schmeerstraße 718.

Glas, Porzellan, Steingut und ähnliche Artikel werden gut gekittet von

S. Gräfenstein, auf dem Stege Nr. 1764.

Zeuge werden aufgefärbt bei **Martin**, Harz 1321.

Eine Drehrolle wird zu kaufen gesucht Schulgasse Nr. 94. **Köpfe**.

T r e u b u n d

mit Gott für König und Vaterland.

Montag den 8. d. M. General-Versammlung.

Der Vorstand.

2000 *R* werden gegen 6fache Sicherheit auf **ländliche Grundstücke** zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt der Secretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 485.

300 *R* sind sogleich auf erste Hypothek auszuleihen. Auskunft wird ertheilt Schloßgasse Nr. 1056 bei
Chrlich.

Ein ordentliches Mädchen wird bei Kinder sofort gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Galanteriewaarengeschäft aus der Leipziger Straße in die große Ulrichsstraße Nr. 72 verlegt habe.
C. Stedefeld.

Ein stiller Mann sucht zum 1. Oct. eine kl. Parterre-Wohnung in der Nähe des Marktes, alten Marktes oder Frankensplatzes. Adressen unter **Z. Exped. d. Bl.**

Ein junger Mann sucht zum 1. Septbr. einen Mitbewohner zu einer Wohnung; auch kann derselbe dort Beföstigung erhalten, kleiner Sandberg Nr. 269.

Eine Mitbewohnerin wird gesucht Nr. 2013. Auch wird daselbst Wäsche aller Art gut und billig gewaschen im Hofe links, 2 Treppen hoch.

In meinem neu erbauten Hause, gr. Klausstraße 876, sind 2 große Familien-Logis zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.
J. Michaelis.

Eine Familien-Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör steht zu Michaelis kl. Berlin Nr. 414 zu vermietthen.

Drei Stuben, Kammern nebst allem Zubehör sind zu vermietthen Glaucha Nr. 1907.

In Nr. 490, Schmeerstraße, ist der Verkaufsladen nebst vollständiger Wohnung zu einem reinlichen Geschäft sofort zu vermietthen, auch im Fall sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

Wittve **Schmidt.**

In meinem Hause, Neumarkt, Geißstraße 1253, sind zum 1. Oct. noch einige neu gebaute Logis zu vermietthen.
U. Blossfeld, Böttchermesser.

Wegen eingetretener Hindernisse ist noch ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche an ruhige Miether zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 339 b.

Zwei Stuben, zwei Kammern sind zu vermietthen Dachritzgasse Nr. 985.

Eine freundliche Stube nebst Kammer an der Promenade ist zu vermietthen und zum 1. Octbr. zu beziehen. Auch wäre dasselbe passend für einen Holzarbeiter. Näheres ertheilt der Schneidermstr. Bau, Mühlgasse 1037.

Veränderungshalber ist ein geräumiges Logis zu vermietthen in der Mittelstraße Nr. 136 im Hinterhause.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1212.

Eine kleine Stube mit Kammer ist an einzelne Leute zu vermietthen Brauhausgasse Nr. 366.

Stube und Kammer, neu meublirt, ist zu vermietthen und kann sofort oder den 1. Sept. c. bezogen werden Nr. 1512b vor dem Steinthor.

Mein Wachtelhund, von starker Figur, weiß, mit braunem Sattel über den Rücken, braunem nicht zu langem Behang und starker weißer Ruthe, ist mir am 3. August Abends muthmaßlich gestohlen. Derjenige, welcher mir Nachricht giebt, wo der Hund widerrechtlich festgehalten wird, soll 1 *R* Belohnung erhalten Schmeerstraße Nr. 722.
W. L. Becker.

Mittwoch den 3. August Nachmittags ist von der Moritzkirche nach der Rabeninsel zu das obere Stück von einer D-Clarinetten verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine gute Belohnung Moritzkirchhof Nr. 605 abzugeben.

Der Finder einer am 25. v. M. verlorenen Sternplatte eines eisernen Circulirofens erhält bei deren Abgabe Steinstraße 173 eine angemessene Belohnung.

Lachmund's Kaffeegarten.

Montag den 8. August, von Abends 7 Uhr an, großes Concert, später brillante Illumination und Feuerwerk von bengalischen Flammen und Brillant-Feuer, zum Schluß großes Potpourri.

F. Litzmann, Musikdirector.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Pause (Gremitage).

Trotha bei Hrn. Preis.

Sonntag große **Wassersfabrt** mit **Musik**, **Gartenconcert** und **Ball**. Punkt 3¹/₂ Uhr Abfahrt hinter dem Weintrauben-Garten.

Sonntag den 7. August ladet zu frischen Obst- und Kaffeekuchen, wie auch zur Tanzmusik freundlichst ein

J. M. Seidel
im „Möhr“ zu Siebichenstein.

Sonntag den 7. August ladet zum Tanzvergnügen und frischen Kuchen ergebenst ein

Nichter in Passendorf.

Sonntag ladet zum Kirschkuchen und Tanzvergnügen ein

Hertzberg in Passendorf.

Sonntag ladet zu frischen Kuchen und Kränzchen freundlich ein

Rubblank auf der Rabeninsel.

Montag den 8. August von Nachmittag 5 Uhr ab Concert, Abends Feuerwerk bei

Rubblank auf der Rabeninsel.

Sonntag ladet zu Tanz und frischen Kirschkuchen und Montag zu Concert und Feuerwerk ganz ergebenst ein

Wittwe Weber in Diemitz.

Feldschlößchen. Sonntag Unterhaltungsmusik.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)